

Fachtagung

Zwischen Hunger und Überfluss

Antike Diskurse über die Ernährung



24.-26. Mai 2018

Universität des Saarlandes

(Graduiertenzentrum - Ehemaliges Jägerheim)

Cibi condimentum est fames –

Der Speise Würze ist der Hunger.

~ Cicero (Cic. fin. II 28) ~

In den letzten Jahren ist das Interesse der Altertumswissenschaften an dem Themengebiet „Ernährung“ stetig angestiegen. Essen als sozialer Marker, Lebensmittelknappheit und -versorgung, das griechisch-römische Bankett sowie Speisen im religiösen Kontext sind einige der neuen Forschungsthemen.

Die Tagung widmet sich der antiken Ernährungsgeschichte und deren politischen, sozialen und religiösen Konnotationen. Gegenstand der Betrachtung ist der antike Mittelmeerraum von der griechischen Archais bis in die römische Spätantike.



Dr. Timo Klär



Dr. Eike Faber

Informationen und Anmeldung

timo.klaer@mx.uni-saarland.de

Programm und Informationen unter:

www.uni-saarland.de/fak3/fr39/materialien/TagungMai2018.pdf

Veranstalter und Sponsoren

Universität des Saarlandes
Institut für Alte Geschichte
Campus Gebäude B 3.2

Dr. Timo Klär

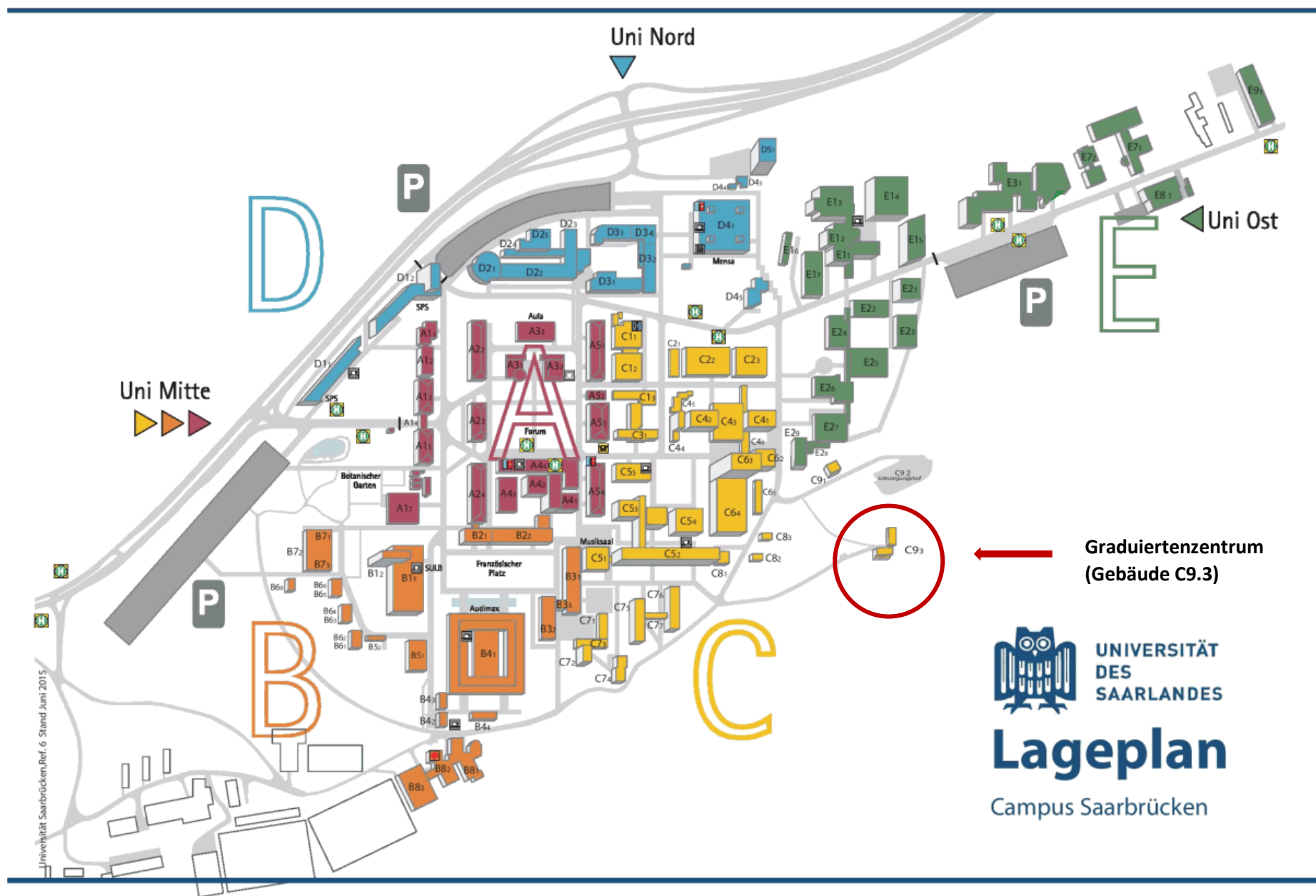
Universität Potsdam
Historisches Institut
Lehrstuhl für Geschichte des Altertums
Campus Am Neuen Palais, Haus 11

Dr. Eike Faber



Tagungsprogramm

DONNERSTAG, 24.05.2018					
15:00-15:30	Empfang	10:30-11:00	Dr. Isabelle Künzer <i>Nahrungsverweigerung als suizidale Praxis in der griechisch-römischen Antike</i>	19:00-20:30	Abendvortrag Prof. Dr. Peter Riemer <i>Was essen und was trinken wir? Kommentierte Menüs bei Horaz und Petron</i> (Saarbrücken Rathausfestsaal)
15:30-16:00	Begrüßung, Eröffnung und Einführung zum Tagungsthema	11:00-11:15	Diskussion		
		11:15-11:30	Kaffeepause		
	Cluster 1 – Archäologie, Realia, naturwissenschaftliche Zugänge Moderation: Prof. Dr. Peter Riemer	11:30-12:00	Prof. Dr. Andreas Gutsfeld <i>Isidor von Sevilla und die antike Esskultur</i>	Anschließend	Abendessen
16:00-17:00	Eröffnungsvortrag Prof. Dr. Werner Tietz <i>Zwischen Substanz und Symbol. Methodisch-praktische Überlegungen zur Analyse von Ernährungsdiskursen</i>	12:00-12:30	Dr. Eva Baumkamp <i>Was soll der König essen? Eine antike Diätetik zu Beginn des sechsten Jahrhunderts</i>		SAMSTAG, 26.05.2018
17:00-17:30	Anne Sieverling M.A. <i>Ernährung in der frühen historischen Zeit – Ein Fallbeispiel aus Akarnanien</i>	12:30-13:00	Diskussion		Cluster 4 – Emotionsgeschichte und Geschlechtergeschichte Moderation: Prof. Dr. Andreas Gutsfeld
17:30-18:00	Diskussion	13:00-14:30	Mittagessen	9:30-10:00	Prof. Dr. Heinrich Schlange-Schöningh <i>„Die Wangen bleich vom Fasten“ – Hunger und Nahrung bei Hieronymus</i>
19:30	Abendessen		Cluster 3 – Religion und Kult Moderation: Dr. Eike Faber	10:00-10:30	Diskussion
	FREITAG, 25.05.2018	14:30-15:00	Prof. Dr. Dr. David Hernández de la Fuente <i>Las reglas dietéticas de los pitagóricos</i>	10:30-11:00	Kaffeepause
	Cluster 2 – Soziale Distinktion und symbolische Kommunikation Moderation: Prof. Dr. Heinrich Schlange-Schöningh	15:00-15:30	Dr. Timo Klär <i>Das griechische Göttermahl. Fleisch als Medium der göttlich-menschlichen Interaktion</i>	11:00-11:30	Dr. Bernadette Descharmes <i>Der Becher des Hormus. Ekel und Nahrungskonsum in der frühen römischen Kaiserzeit</i>
9:30-10:00	Prof. Dr. Giuseppe Squillace <i>Cibo e luxuria nelle ricette di Gaio Apicio</i>	15:30-16:00	Kaffeepause	11:30-12:00	Dr. Eike Faber <i>Antiker Kannibalismus zwischen Mythos und Historie</i>
10:00-10:30	Mercedes Och <i>Du bist, was du isst? Essverhalten und Speisenwahl als Charakteristika und soziale Distinktionsmerkmale in antiken (Kaiser)Biografien</i>	16:00-16:30	Dr. Matthias Grawehr <i>Pauperis Cena – The Social Life of Radish</i>	12:00-12:30	Diskussion
		16:30-17:00	Manon Houbre <i>Le banquet impérial et les revendications ascétiques. Une image impériale difficile à construire</i>	12:30-13:00	Abschließende Worte und Verabschiedung
		17:00-17:30	Diskussion		



Uni Mitte

Uni Nord

Uni Ost

Graduiertenzentrum
 (Gebäude C9.3)



Lageplan

Campus Saarbrücken

Universität Saarbrücken, Ref. 6, Stand Juni 2015.